



# SÜDSTADTBRIEF

## Was ist los in der Südstadt?

### Sommerfest und Tag der Offenen Tür

... feiert die Jugendwerkstatt am Mittwoch, dem 7. Juni, von 13.30-16.00 Uhr in der Straße Drei Eichen 5 in der Südstadt. Eingeladen sind alle, insbesondere auch junge Menschen, die sich für die Arbeit der Jugendwerkstatt (Go-4-Job) interessieren.

Anmeldung und Informationen unter [jugendwerkstatt.burgdorf@evlka.de](mailto:jugendwerkstatt.burgdorf@evlka.de) oder unter (05136)800 549

### Eine Berufs-Messe

... findet am Freitag, dem 9. Juni, von 9-14 Uhr in der BBS am Berliner Ring 28 statt. Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 9-13, die die Fachhochschulreife oder das Abitur anstreben und die Ausbildungs- und Studienangebote in der Region kennenlernen wollen. Auch überregionale Anbieter wie E.On und Deutsche Bahn haben ihre Teilnahme zugesagt.

### Seminarabende für Familien

.... bietet das Familienzentrum An den Hecken an:

1. WENN KINDER WÜTEND SIND Vortrag - Dialog - Inspiration am Donnerstag, 8. Juni
2. GESCHWISTER-SEMINAR am Donnerstag, 22. Juni jeweils von 19-21 Uhr, Kosten 17,50 Euro  
Informationen und Anmeldung über (05136) 973 37 22 oder [familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de](mailto:familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de).

### Das Musical „Das Gespenst von Canterville“

... führen die CampusMusik Kinderchöre und Jugendkantorei aus Burgdorf am Sonntag, dem 25. Juni, und am Samstag, dem 1. Juli, jeweils um 16.00 Uhr in der St.-Pankratius-Kirche auf.

### Die Paulus-Männer

... laden am Donnerstag, dem 6. Juli, um 9.30 Uhr ins Kirchenzentrum ein. Professor Gerhard Wegener, Niedersächsischer Landesbeauftragter gegen Antisemitismus, wird einen Vortrag zum Thema Antisemitismus halten.

Seite 2

Jubiläum in der Südstadt: 50 Jahre Paulus

Seite 3

Aufregende Zeiten für die Paulus-Krippe: das zweite Acker-Kita-Jahr startet

Seite 4

Gegen Langeweile im Sommer: das Südstadtcamp

## Eine Schmiede in der Südstadt

Die Sporthalle in der Grünewaldstraße ist ein Ort mit besonderer Anziehungskraft



Selbst bei Trainingsspielen ist die Tribüne gut gefüllt. Foto: K. Stender

Die Grünewaldstraße am Wochenende: Jeder Parkplatz ist belegt, auch aus den Nebenstraßen strömen Menschen herbei. Die Auto-kennzeichen weisen auf Orte in ganz Norddeutschland wie Kiel, Hamburg, Stralsund hin. Ziel all der Herbeieilenden ist die Sporthalle der Gudrun-Pausewang-Grundschule. Denn dort gibt es Handball auf hohem Niveau zu bestaunen.

Die Halle ist nämlich nicht nur der Ort, wo unzählige Kinder aus der Südstadt seit 1971 Erfahrungen mit Schulsport machen. Genauso lange ist sie auch Heimspielort der Handballabteilung der TSV Burgdorf - dank ihrer Tribüne, die 400 engagierten und mitfiebernden Zuschauern Platz bietet.

In den Anfangsjahren waren das im Wesentlichen die Eltern von Spielern und Spielerinnen aus Burgdorf und der näheren Umgebung. Es herrschte eine familiäre Atmosphäre.

Man traf sich, mit Thermoskannen voll Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ausgestattet, auf der Tribüne und feuerte nicht nur die eigenen Kinder an, sondern freute sich miteinander über Erfolge der ganzen Mannschaft. Das verbindet bis heute.

Inzwischen hat sich der Einzugsbereich der Handballabteilung erheblich vergrößert. In den zahlreichen Jugendmannschaften sind viele Jugendliche, die von weither zum Training in die Burgdorfer Südstadt kommen. Hier, in der sogenannten „Reckenschmiede“, lebt ihr Traum von einer Karriere in der 1. Handball-Bundesliga. Selbst die Nationalmannschaft ist für einige Spieler, die in der Gudrun-Pausewang-Sporthalle ausgebildet wurden, Realität geworden.

Die Handball-Jugend trainiert fast täglich. „Ich bin erst seit einem Jahr dabei und habe schon unglaublich viel gelernt,“ erklärt Filip. Dass in der

Halle immer mal wieder die „Recken“, die erstklassige Mannschaft TSV Hannover-Burgdorf, anzutreffen sind, motiviert zusätzlich. So können die jungen Spieler und Spielerinnen ihre Vorbilder persönlich sehen und als Teil der großen Burgdorfer Handball-Familie erleben. Auch das verleiht der Sporthalle an der Grünewaldstraße Anziehungskraft und Atmosphäre. **cg**



Filip (Mitte) aus Hannover, Ole (links) aus Sorsgensen, Carlos aus der Südstadt. Sie können sich ein Leben ohne Handball gar nicht vorstellen. Foto: C. Gieseler

### Bei uns aktiv



Foto: Demera

### Eckhard Gieseler

Aktiv arbeitet Eckhard Gieseler seit Februar im Team des Südstadtbriefts mit. Gedanklich ist er schon länger involviert, da seine Frau vor zwei Jahren die Redaktionsleitung übernommen hat und der Südstadtbrief selbstverständlich zu Hause Gesprächsthema ist.

Dass Eckhard Gieseler im Sommer in den Ruhestand geht, sieht er als Chance, nach langer Berufszeit als Lehrer einmal

die umgekehrte Rolle einzunehmen und selbst Texte zu schreiben. Er hat große Freude daran, so lange an einem Text zu feilen, bis dieser seine maximale Wirkung erreicht hat. Dabei geht er immer von der Frage aus: Was ist das Wesentliche, die Botschaft des Textes? Grundsätzlich möchte er im Ruhestand die Dinge intensivieren, die er ohnehin schon gut kann. Denn: „Es muss aus einem selbst kommen. Exotische Projekte sind nicht so meins“. **ad**



## Wort zum Alltag

### Heimat

Wir sitzen mit 6 Frauen zusammen. „Ich war ein paar Tage bei meinem Sohn in München“, berichtet eine. „Aber in der Großstadt mit dem Fahrrad fahren, einfach schrecklich! Doch wisst ihr, was mir gefallen hat? Er wohnt in einem Hinterhaus. Wenn ich abends aus dem Fenster geschaut habe, brannte in den Wohnungen im Vorderhaus das Licht und



Sabine Westendorf, Mitglied des Kirchenvorstands  
Foto: Fotostudio Hilbig

ich konnte die Menschen sehen, die dort wohnen.“ „Genau das gefällt mir auch an Frankfurt“, pflichtet ihr eine andere bei. „So viele Menschen bei ihren Alltagsbeschäftigungen sehen. Wenn ich in Burgdorf aus dem Fenster gucke, sehe ich nur ... grün!“ fügt sie augenzwinkernd hinzu.

Aber in der Großstadt wohnen, das möchten wir alle nicht. Da sind wir uns einig. Warum liebe ich die Kleinstadt und fühle mich hier zu Hause? Was ist mir wichtig? Schnell ist mir klar: die Menschen! Hier geboren, aufgewachsen, bisher 66 Jahre hier gelebt bedeutet: Ich kenne viele Leute in Burgdorf und treffe immer wieder auf bekannte Gesichter. Im Supermarkt verbringe ich manchmal mehr Zeit mit Gesprächen als mit Einkaufen. Warum gehe ich so gerne auf den Wochenmarkt? Wegen der vertrauten Gesichter. Und wenn ich mir die Frage: „Woher kenne ich diese Frau?“ mit „Wir waren vor 35 Jahren zusammen beim Mutter-Kind-Turnen“ beantworten kann, dann schleicht sich ein Lächeln in mein Gesicht.

Langjährige Freundschaften sind entstanden, gewachsen und haben sich gefestigt.

HEIMAT, lt. Wikipedia der Ort, wo ein Mensch aufgewachsen ist oder mit dem er sich stark verbunden fühlt.

Burgdorf ist meine Heimat.

## „Klein“-igkeiten

Metallrohre funkeln, von der Sonne angestrahlt und schlängeln sich über den gesamten Krippentrakt am Berliner Ring 17. Der Träger unserer Einrichtung arbeitete seit Ende letzten Jahres am Konzept einer Raumlufttechnischen Anlage, deren Anschaffung durch Fördermittel des Bundes und der Stadt Burgdorf möglich gemacht werden konnte. Dachdecker, Elektroinstallateure und Lüftungstechniker bohrten, montierten und versiegelten über unseren Köpfen, sodass die Luft in unseren Schlafräumen von nun an zu jeder Jahreszeit wohltemperiert und frisch für einen erholsamen Schlaf der Kinder sorgt.

Astrid Beigel

Ein Foto vom **Hilbig**



Portrait • Werbung • Film • Reportage  
Tel. 05136 9721780

Hier zieht Dein Leben ein.

RAUM FÜR JUNG UND ALT  
& LEBEN UND WOHNEN IN GUTER NACHBARSCHAFT

Geschäftsstelle Burgdorf  
T 05136 83447 • F 05136 894044  
Wilhelmstraße 3E • 31303 Burgdorf  
[info@ostland.de](mailto:info@ostland.de) • [www.ostland.de](http://www.ostland.de)

**OSTLAND.**  
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

HEM-Service-Station

**Jörg Heckemüller**

Täglich Frische Brötchen



Anhängerverleih

SB-Waschplätze  
HEM-Shop  
SB-Autowäsche

Berliner Ring 24 • 31303 Burgdorf  
Telefon (051 36) 8 12 18 • Fax (051 36) 89 67 76  
E-Mail: [info@anhaenger-heckemueller.de](mailto:info@anhaenger-heckemueller.de)  
Internet: <http://www.anhaenger-heckemueller.de>



# Menschen & Namen

## bestattet:

- Klaus Burandt (82)
- Renate Ohrhold (78)
- Mika Samuel Thormann (2)
- Wilfried Mutschall (89)
- Gisbert Zeuch (95)
- Klaus Schreiber (85)
- Horst Meyer (86)

## getauft:

- Lisa Thon
- Pilo Wismer

## getraut:

- Galina Anasovna & Wilhelm Neistedt

## Feierabendakademie

Am Mittwoch, dem 21. Juni, um 19 Uhr spricht Pastorin i.R. Dine Fecht unter dem Thema „In grenzenlosem Einsatz?“ über Pastoren und Pastorinnen, die im Auftrag der Evangelischen Kirche in Deutschland weltweit deutschsprachige Gemeinden betreuen. Dine Fecht war zehn Jahre lang Leiterin der Abteilung Auslandsarbeit.

# 50 Jahre Paulus - Jubiläum in der Südstadt

## Ein Kind seiner Zeit

Warum das Paulus-Kirchzentrum so anders ist

Das „modernste Kirchzentrum Niedersachsens“ wurde das Gebäude der Paulus-Gemeinde stolz in der Burgdorfer Presse genannt. Das war 1972, bei der Grundsteinlegung. Heute, zum 50jährigen Jubiläum der Eröffnung, wissen viele nicht mehr, warum das Gebäude in der Südstadt damals so nüchtern geplant wurde - aus Beton, schnörkellos, unauffällig, betont funktional, gar nicht so, wie man sich Kirche vorstellt.

Ein Blick zurück: In den Nachkriegsjahren war die Burgdorfer Südstadt rasant gewachsen. Mitte der 1960er Jahre lebten hier über 3000 Gemeindeglieder, Anfang 1969 bereits 5500. Eine zweite evangelische Kirche sollte her. Im Kirchbauverein, gegründet 1968, begann ein demokratischer Entscheidungsprozess, in dem die Betroffenen vor Ort aktiv ihre Vorstellungen einbrachten.

Daraus entstand die Vision einer modernen Kirche für moderne Menschen, für alle Menschen in der Südstadt, das Konzept eines wandelbaren Raums. Die Kirche war nicht nur für Gottesdienste vorgesehen, sie sollte nicht nur am Sonntag nutzbar sein, sondern auch Platz für Gemeindeaktivitäten in der Woche bieten. Lediglich in der Gebäudemitte sollte ein sakraler Raum sein.

Ein Raumkonzept wurde aufgestellt und ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben, den der Architekt Paul Posenenske gewann. Das Ergebnis



Beim Bepflanzen rund um das neue Kirchzentrum engagierten sich Jung und Alt. Foto: Archiv

war ein Betonbau mit achteckigem Grundmuster (symbolisch: Vermittlung zwischen Quadrat und Kreis, zwischen Himmel und Erde), teilbar durch ein flexibles Wandmuster, gedacht als kommunikativer Raum für alle, ohne Schwellen. Nichts „Kirchliches“ sollte Menschen daran hindern, auf das Wort Gottes zu hören - kein Turm, keine Glocken, keine Orgel, kein Kreuz.

Aber gleich nach der Einweihung 1973 änderte sich die Weltsicht radikal: Mit Ölkrise und aufstrebenden Sonntagen schwand der Optimismus, der das Bauprojekt getragen hatte: Viele moderne Betonbauten im selben Stil wurden in den Folge-

jahren wieder abgerissen. Und auch der Ruf nach traditionellen sakralen Elementen wurde nun lauter: Entgegen der Ursprungsplanung hat die Kirche heute Orgel, Turm, Glocke und Turmkreuz.

Geblieben ist ein modernes, offenes, helles, Gebäude, das Menschen in der Südstadt zum Kommen und zur Teilhabe einlädt, eine „Wohnzimmer-Kirche“, nüchtern und persönlich, die zur Heimat werden kann. Geblieben ist auch der gemeinwesenorientierte Ansatz der Paulus-Gemeinde, die sich bewusst dem sozialen Umfeld der Südstadt widmet. **eg**

## Einladung zum Äthiopien-Nachmittag mit traditioneller Kaffezeremonie

Die Amnesty-Gruppe Burgdorf und die Paulus-Gemeinde laden am 11. Juni um 15 Uhr zu einer Äthiopienveranstaltung im Kirchzentrum ein. Wir möchten Sie mitnehmen auf eine Reise in ein Land mit einer bedeutenden alten Kultur und in der Gegenwart mit einer verzweifelten Suche nach Gerechtigkeit, Frieden und Stabilität. Welchen Einfluss hat die ethnische und sprachliche Vielfalt auf die aktuelle politische Situation? Welche Herausforderungen hat das Land menschenrechtlich zu bewältigen? Verschiedene Vorträge geben Antwort. Im Anschluss laden wir zu einer traditionellen äthiopischen Kaffezeremonie in den Garten ein. Während der Kaffee aufwendig geröstet wird, gibt es Zeit für Gespräche. Auch Familien sind herzlich willkommen. Für die Kinder gibt es ein Angebot mit äthiopischen Spielen. Wer Kinder mitbringen möchte, möge sich bitte unter hannovernordost@amnesty-hannover.de anmelden.

## Geschichte(n) aus Burgdorf

Wissen sie eigentlich...

... dass früher jeder heiratswillige Mann in Burgdorf vor der Hochzeit in einen Feuerwehr-Fonds einzahlen musste?

Der in Celle residierende „Heide-Herzog“ Georg Wilhelm ordnete am 19. November 1695 an, dass in seinem Fürstentum jeder Bräutigam vor seiner Trauung sechs Mariengroschen zahlen musste. Aus diesen Mitteln sollte eine Geldreserve gebildet werden, um damit Feuerleitern und andere für die Brandbekämpfung nützliche Geräte zu beschaffen.

An sich ja ein durchaus lobenswerter Zweck. Doch machen wir uns nichts vor. Der Herzog erließ diese Ver-



Bild: Feuerwehr Burgdorf

ordnung vermutlich nicht vorrangig aus Sorge um das Wohl seiner Untertanen. Den Landesherrn jener Zeit war oft weniger daran gelegen, die Menschen im Lande vor den wirtschaftlichen Folgen einer Brandkatastrophe zu bewahren. Sie hatten eher im Auge, dass Armut des Volkes auch für den Herrscher geringeren staatlichen Wohlstand bedeutete. Und dadurch würde der Herzog selbst Macht und Ansehen einbüßen.

Heidi Rust und Dieter Heun

ICH GEHE IN DIE RUBENS-APOTHEKE, WEIL MAN DORT MEINE BEDÜRFNISSE BESSER KENNT ALS ICH SELBST.

1967-2017 50 Jahre

RUBENS-APOTHEKE SO NAH. SO GUT.

Rubensplatz 3 | Burgdorf | www.rubens-apotheke.de

## Wir fördern kulturelle Vielfalt in Burgdorf.



Die Stadtparkasse übernimmt Verantwortung für die Menschen vor Ort. Mit ihrem Engagement unterstützt sie eine Vielzahl von gesellschaftlichen und kulturellen Projekten in Burgdorf. Stadtparkasse Burgdorf - Ihre 1. Wahl.

Stadtparkasse Burgdorf

stadtparkasse-burgdorf.de

www.galabau-westendorf.de

Gartenneuanlagen, Gartenumgestaltung und Pflege



Andreas W. Westendorf

Garten- und Landschaftsgestaltung

Wir machen die Welt grüner.

Wollenweberstr. 10, 31303 Burgdorf, Tel. 05136-35 80, info@galabau-westendorf.de

Neu: Cafe Klönschnack Tagespflege und Seniorentreff am Rubensplatz 7 (alter ALDI)

Diakonie Diakoniestation Burgdorf e.V.

Wir sind für Sie da!

Ambulante Pflege und Menüservice  
Gartenstraße 28, ☎ 2359  
Info@Diakoniestation-Burgdorf.de

Cafe Klönschnack Tagespflege  
Rubensplatz 7, ☎ 801 24 30  
www.Diakoniestation-Burgdorf.de

WASSMANN + SÖHNE GmbH

Wollenweberstr. 14a, 31303 Burgdorf  
Tel.: 05136/8985-0 E-mail: info@wassmann-bau.de  
Fax: 05136/82542 Internet: www.wassmann-bau.de

BAUUNTERNEHMEN

www.TischlereiVerseck.de

Fenster • Haustüren • Rollläden  
Treppen • Innenausbau • Reparaturen

Ramlinger Straße 74 • 31303 Burgdorf-Ehlershausen  
Tel.: (0 50 85) 395

TANZEN!

Studio B5

Studio B5 - tanz- & eventlocation ehemals Tanzschule Hoffmann tanz- und eventlocation www.die-tanzstudios.de



**Im  
Blickpunkt**



Pastor  
Matthias Freytag  
Foto: Fotostudio Hilbig

In vielen Urlaubsorten steht an Samstagen der allwöchentliche Bettenwechsel an. Während der Urlaub für die einen leider schon endet, tauchen andere nun in die wohlverdiente Erholung ein. Mitten in den Sommerferien geben sich tausende Urlaubsgäste in Deutschland und Europa dann sprichwörtlich die Türklinke in die Hand; sei es in Ferienwohnungen oder Ferienhäusern, aber auch in Hotels, auf Campingplätzen und auf Kreuzfahrtschiffen.

Bei so vielen Reisenden kann es zu langen Staus auf den Autobahnen und deutlich erhöhten Wartezeiten an den Flughäfen kommen. In den Sommerferien kann es eben auch mal länger dauern, bis das Reiseziel erreicht ist.

Vor einigen Jahren schon bin ich im Evangelischen Gesangbuch dem Lied „In Gottes Namen fahren wir“ begegnet. Ich hatte damals nach einem Segenslied für Reisende gesucht. Das Lied unter der Nr. 498 ist das einzige Lied zu diesem Thema im Gesangbuch. Eine Strophe lautet hoffnungsvoll: „So wird kein Berg noch tiefes Tal, kein Wasser irr uns überall; froh kommen wir an unsern Ort, wenn du uns gnädig hilfst fort.“ So altbacken, wie es ist, taucht es in unseren neueren Gesangbüchern schon gar nicht mehr auf. Es beschreibt aber sehr treffend, welch ein Geschenk es ist, wenn man ein weiteres Reiseziel gesund und meist auch munter erreichen darf. Selbstverständlich ist das schließlich leider nicht.

Ich wünsche Ihnen gerade jetzt in den Sommerferien auf Ihren Reisewegen von Balkonien bis ins Ausland den Segen Gottes und seine schützende Hand.

# Neue Kompetenzen und alte Gemüsesorten

Als Paulus-Krippe starten wir motiviert in unser zweites AckerKitaJahr.

Eigentlich sonnenklar, aber leider gar nicht selbstverständlich: Kinder brauchen Kontakt mit der Natur, Bewegung und eine ausgewogene Ernährung, um sich zu entwickeln. Während unsere Krippenkinder auf einer Ackerfläche ihr eigenes Gemüse anbauen, wird spielerisch ihr Interesse für die Natur geweckt. Und ganz nebenbei erwerben sie wertvolles, kleines Wissen über ökologische Zusammenhänge und steigern ihre Selbstwirksamkeit.

Dabei spüren sie ganz nebenbei den Wind in den Haaren, die Erde zwischen den Fingern und den Regen auf der Haut. Gesät, gepflanzt, geerntet und gegessen: Gemeinsam (Kinder, Eltern und Fachkräfte) wurden und werden auf insgesamt 10 Beeten Palmkohl, Mangold, Zuckermais, Pastinaken, Gurken, Tomaten, Kürbisse, Zucchini, Kartoffeln, Spinat, Feldsalat, Bohnen, Paprika und Mairüben in demeter Qualität in die Erde und abschließend in den Mund gebracht.

Natur und Essen gehören zusammen. Als AckerRacker lernen unsere Krippenkinder spielerisch, woher das Essen auf ihre Teller kommt. Bei unserem Lichterfest im Oktober haben wir zum Beispiel bei Lagerfeueratmosphäre unsere selbstgekochte Kürbiskartoffelsuppe gelöffelt – köstlich.

Die AckerKita ist mehr als eine Beschäftigung im Freien. Wir fördern eine Gesellschaft, in der Natur und natürliche Lebensmittel einen hohen Stellenwert haben. Dazu vermitteln wir wertvolles Wissen rund um die nachhaltige Lebensmittelproduktion und sorgen für tolle Erlebnisse in der Natur.

Schauen Sie doch gern einmal vorbei und sehen Sie, wie geschickt und engagiert schon die kleinen Spaten zum Einsatz kommen. Und noch mehr: Auf dem neugestalteten Ackergelän-



Oben: Auch hier wird gegraben – spannende Parallele zu Bild auf Seite 2 zum Paulus Jubiläum. Unten: Dank vieler fleißiger Acker-Einsätze kann im Krippengarten frisches Gemüse geerntet werden. Fotos: Fuchs

de ist auch genügend Platz für Tiere: Hühner, Ponys und Esel werden demnächst bei uns zu Gast sein.

Wir danken unseren Eltern für die

großartige finanzielle Unterstützung bei der Realisierung des Hühnerprojektes. Wir freuen uns riesig auf die aufregende Zeit. **Sabine Fuchs**

**KURZMELDUNGEN**

**Sommerkirche**

Unter dem Motto "Glauben rund um die Welt" laden wir herzlich zur Sommerkirche ein. An jedem zweiten Sonntag findet während der Ferienzeit ein regionaler Gottesdienst an verschiedenen Orten statt. Den Auftakt bildet das Tauffest am 2. Juli im Ramlinger Waldbad. Die weiteren Termine und Orte entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.

**Mondscheinkirche**

Am 16. Juni laden wir alle interessierten Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren wieder zur Mondscheinkirche ein. Es gibt ein gemeinsames Abendessen, spannende Aktionen und eine stimmungsvolle Andacht zum Abschluss. Anmeldung unter [mondscheinkirche@paulus-burgdorf.de](mailto:mondscheinkirche@paulus-burgdorf.de)

**Weitere Tauffeste an besonderen Orten**

Die Burgdorfer Kirchengemeinden laden zu Tauffesten an besonderen Orten ein: Am 2. Juli um 10.30 im Waldbad Ramlingen, am 3. September um 15 Uhr im Taufwald Sorgensen und am 10. Dezember um 10.30 Uhr im Paulus-Kirchenzentrum. Anmeldung im Kirchenbüro.

**Schließzeit im Sommer**

Vom 17. Juli bis zum 21. Juli bleibt das Kirchenzentrum aufgrund einer Grundreinigung geschlossen.

**Neues von der Ev. Jugend Burgdorf-Ehlershausen**



Wir, die Ev. Jugend in Burgdorf-Ehlershausen, sind bereits an vielen verschiedenen Projekten von und für Kinder und Jugendliche beteiligt. Wir beschäftigen uns mit Themen, die die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bewegt.

Wann? Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 18.30 Uhr bis 21 Uhr, außer in den Ferien.

Wo? Wechselnd in einer der drei Gemeinden.

Komm' gerne mal vorbei. Wir freuen uns auf Dich!

Mehr Info:  
[jumak@evju-burgdorf.de](mailto:jumak@evju-burgdorf.de) oder über Diakonin Wanda Gödeke  
Telefon: (0151) 12724411

*Traditionsbewusst und zeitgemäß*

## 43 Jahre Christliche Pfadfinder in Burgdorf

Im Einklang mit der Natur leben, Verantwortung übernehmen und sich verbindlich für die Gemeinschaft einsetzen sind – christliche – Werte, die zunehmend wieder im Trend sind. Die Jugendlichen arbeiten zusammen im Team, unterstützen sich gegenseitig, erlernen den Umgang mit Werkzeugen und entwickeln handwerkliche Fähigkeiten.

Bereits 1980 entstand ein Pfadfinderstamm auch in Burgdorf. Der Alt-Pfadfinder Helmar Butzin hat den Standort damals aufgebaut und bringt sich noch immer ein. Vor kurzem wurden das Tor des Pfadfinderheims erneuert und ein Pizzaofen gebaut.

An zwei Tagen in den Sommerferien kann man das Pfadfinder-Sein direkt kennenlernen.

Am 6. Juli sind alle abenteuerlustigen Jungen und Mädchen, die zwischen November 2012 und November 2014 geboren sind, herzlich zu einem Schnuppernachmittag eingeladen. Die Aktion beginnt um 14:30 Uhr am Pfadfinderheim in Sorgensen und endet nach einer spannenden Waldläuferjagd und einem gemeinsam zubereiteten Abendessen um 19 Uhr.

Am 22. Juli können Jugendliche zwischen 14 und 19 Jahren gemeinsam entdecken, was Pfadfinder-Sein bedeutet – und was für Auswirkungen die Erfahrungen in einem Pfadfinderstamm für das spätere Leben haben (können). Beginn ist um 15:00 Uhr am Pfadfinderheim, wo der erlebnisreiche Nachmittag gegen 21.30 Uhr am Lagerfeuer endet.



**Teilnahmebeitrag:** jeweils 5 Euro,  
**Info und Anmeldung:** Juliane von Hinüber-Jin,  
**Tel.:** 05136-9726220,  
**Email:** [v.hinueberjin@gmail.com](mailto:v.hinueberjin@gmail.com)

Gemeinsam etwas herstellen gehört zu den prägenden Erfahrungen als Pfadi.

Foto: von Hinüber-Jin

**Malermester MIMUS**  
Inh. Werner Singelmann  
Mal- und Lackiermeister

- Malerarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Fassadenanstriche

Möchten Sie renovieren? Rufen Sie uns an!  
Eichweg 4 • Tel. (05136) 8 67 98 • Fax 43 44

**Fleischerei Zimmermann**  
Qualität

**Fleischerei & Partyservice**

Fleischerei Zimmermann GmbH  
Vogelberg 5 | 29227 Celle | Tel. 05141/9591-0  
[www.fleischerei-zimmermann.de](http://www.fleischerei-zimmermann.de)

**WEGENERS**  
BUCHHANDLUNG

Marktstraße 65 • 31303 Burgdorf  
Fon 05136 – 831 83  
Fax 05136 – 853 41  
[wegeners-buchhandlung@t-online.de](mailto:wegeners-buchhandlung@t-online.de)  
[www.wegeners-buchhandlung.de](http://www.wegeners-buchhandlung.de)

**Wegeners Buchhandlung**

**NEUESCHAUBURG**  
Tel. 05136/4553 [www.neueschauburg.de](http://www.neueschauburg.de)

**DAS STILVOLLE KINOERLEBNIS IN BURG DORF**

ARTHOUSE | OPERN | BALLETT | FILMCAFE

**Himmliche Frisuren.**

**Friseurteam Loheit**  
Rubensplatz 9  
31303 Burgdorf  
Tel. 6982





# Paulus!

Neues aus dem ...

Familienzentrum

## „Summer in the city“

Und was bietet die Südstadt?



Beliebt und jedes Jahr ausgebucht: das Südstadtcamp, ein Gemeinschaftsprojekt des Südstadt-Bistros mit dem Familienzentrum. Kollage: Melanie Klemm

Nicht alle Familien werden im Sommer verreisen, dann können die sechs Wochen zuhause ganz schön lang werden. Gegen Langeweile haben die Burgdorfer Jugendhäuser, Gemeinden und Vereine viele Aktionen, Tagesausflüge und Freizeiten auf die Beine gestellt, zu finden auf der Seite: [www.unser-ferienprogramm.de/burgdorf](http://www.unser-ferienprogramm.de/burgdorf).

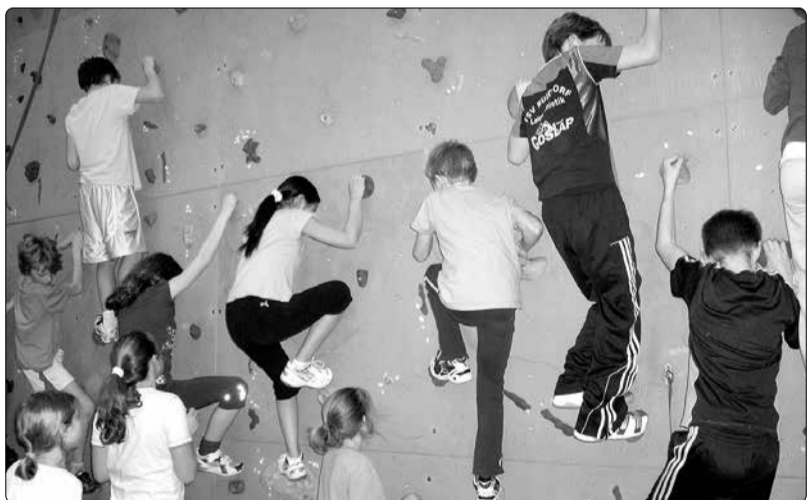
In der Südstadt gibt es zudem Angebote, die für die hier lebenden Kinder und Jugendlichen reserviert sind. Gleich zu Beginn startet das Südstadtcamp für 8-12-Jährige: Eine Woche Ferien vor Ort mit Kreativworkshops, Sport und Spiel, coolen Aktionen und einem Tagesausflug. Für die Verpflegung in der Woche ist das Team des Paulus-Familienzentrums verantwortlich.

Während der weiteren Ferienwochen gibt es im Südstadt-Bistro in der Grünwaldstr. 1a den „Offenen Treff“ für alle, die spontan etwas unternehmen wollen: Fußball auf der

Wiese, Kickern oder Billard spielen. An den „Jugend(donnertags)“, darunter auch einer nur für Mädchen, gehört das Bistro allerdings ganz den Jugendlichen, dann haben alle unter 11 Jahren Pause. Hier gibt es Gelegenheit zum Chillen, gemeinsames Kochen, Freunde und Freundinnen treffen oder in Ruhe mal über Wichtiges reden. Über die Ferien verteilt sind weitere Aktionen für alle geplant: kleine Ausflüge, Kreatives und immer wieder sportliche Angebote. Zum Abschluss heißt es dann: „Klettern und Zelten im Ith“ vom 9.-11. August.

Auch mit dem Schulstart sind die Outdoor-Aktivitäten noch nicht zu Ende: Im Stadtpark wird wieder der Hochseilgarten aufgebaut, in dem auch Familien und jüngere Interessierte teilnehmen können. Das Ganze startet am 20. August für 5 Tage.

Weitere Info zu allen Angeboten findet man unter: [www.suedstadtbistro.de](http://www.suedstadtbistro.de) oder Tel: (05136) 89 46 95. **dir**



Die Kletterwand in der Sporthalle bietet gute Trainingsmöglichkeiten vor dem Wochenende im Ith. Foto: Maletzki

Schon vor den Ferien gibt es ein besonderes Highlight für die Kleinen: Am 11. Juni sind alle Familien herzlich eingeladen zu dem großen Kinderfest im Stadtpark. Es gibt unzählige Aktionen von verschiedenen Einrichtungen und Vereinen aus Burgdorf - alles kostenlos oder für „kleines Geld“.

Seit über 70 Jahren vertrauen Sie diesem

## Beerdigungsinstitut in Burgdorf

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar, stehen Ihnen mit Rat und Tat im Trauerfall oder bei der Bestattungsvorsorge zur Verfügung.

### Wichtige Unterlagen:

- Personalausweis
- Geburtsurkunde bei Ledigen
- ggfs. Heiratsurkunde
- ggfs. Sterbeurkunde d. Ehegatten evtl. Scheidungsurteil
- Krankenversicherungskarte
- Rentenzeichen
- Lebensversicherungspolice



Wallgartenstraße 38  
31303 Burgdorf

**0 51 36-55 44**

[www.bestattungen-volkmann.de](http://www.bestattungen-volkmann.de)  
[info@bestattungen-volkmann.de](mailto:info@bestattungen-volkmann.de)

## Für jeden erreichbar: Paulus! Die Kirche der Südstadt.



### Gottesdienste

**4. Juni, 10 Uhr**

Jesaja 6,1-8 „Heilig, heilig, heilig“ (Pastorin Demera)

**11. Juni, 10 Uhr**

1. Joh 4,16b-21  
„Die Liebe vertreibt Angst“ (Pastorin Demera)

**18. Juni, 10 Uhr**

Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfirmand:innen (Pastor Freytag + Team)

**25. Juni, 10 Uhr**

Jona 4,1-11 „Jona, geh nach Ninive!“ (Pastor Freytag)

**2. Juli, 10:30 Uhr**

„Bis ans Ende der Welt – gesegnet in die Ferien“, Regionales Tauffest im Waldbad Ralingen (Lektorin Marion Burk, Pastor i.R. Sauppe, Pastorin Demera), kein Gottesdienst in Paulus

**9. Juli, 10 Uhr**

Joh 1,35-51 „Andreas und Simon Petrus, die ersten Jünger“ (Pastor Freytag)

**16. Juli, 10:30 Uhr**

„Vater unser weltweit“, Sommerkirche in St. Pankratius (Pastor Freytag), kein Gottesdienst in Paulus

**23. Juli, 10 Uhr**

Apq 2,41-47 „und sie waren täglich einmütig beieinander“ (Pastor Freytag)

**30. Juli 2023, 10:30 Uhr**

„Ludwig Nommensen – Apostel der Batak (Indonesien)“, Sommerkirche in Martin-Luther (Ehlershausen), (Prädikant Klaus-Dieter Müller), kein Gottesdienst in Paulus

**6. August, 10 Uhr**

1. Kön. 3,5-15 „Das Herz am rechten Fleck“ (Prädikantin Dorothea Jahns)

**13. August, 10.30 Uhr**

„Lehre für Israel und Inspiration für die ganze Welt“, Sommerkirche in Paulus (Pastor Heinicke)

Krankheit    Trauer    Sterben

**Gemeinsam weniger einsam**

Rufen Sie uns an **05136 - 89 73 11**

Ambulanter  
**Hospizdienst**  
Burgdorf, Lehrte, Sehbde und Uetze

Eine Einrichtung des Diakonieverbandes Hannover-Land im Kirchenkreis Burgdorf



### Wir für Sie

**Pastor Matthias Freytag**  
(0170) 66 42 02 4  
[matthias.freytag@evlka.de](mailto:matthias.freytag@evlka.de)

**Pastorin Annabell Demera**  
(05136) 90 66 20 2  
[annabell.demera@evlka.de](mailto:annabell.demera@evlka.de)

**Paulus-Kirchenzentrum**  
(05136) 66 77

**Kirchenbüro**  
Nina Dreyer  
[kg.paulus.burgdorf@evlka.de](mailto:kg.paulus.burgdorf@evlka.de)  
Berliner Ring 17

(Ecke Berliner Ring / Immenser Landstraße, Eingang vom Parkplatz Rubensplatz unter dem Kirchturm)

**Öffnungszeiten Gemeindebüro**  
Dienstag und Donnerstag 11-12.30 Uhr  
Mittwoch 11-12.30 Uhr  
und 17-18.30 Uhr  
(05136) 66 77, Fax (05136) 87 96 15  
[kg.paulus.burgdorf@evlka.de](mailto:kg.paulus.burgdorf@evlka.de)

**Spendenkonto der Paulus-Gemeinde**  
Evangelische Bank:

**NEU:** DE13 5206 0410 0000 0060 76

Verwendungszweck KG 1013  
**Paulus-Familienzentrum am Berliner Ring**

Berliner Ring 17  
Kordinatorin: Doris Lehrke-Ringelmann  
(05136) 9 70 90 40  
[familienzentrum.paulus.burgdorf@evlka.de](mailto:familienzentrum.paulus.burgdorf@evlka.de)

**Kinderkrippe**  
Leitung: Astrid Beigel  
(05136) 87 96 14  
[krippe.paulus.burgdorf@evlka.de](mailto:krippe.paulus.burgdorf@evlka.de)

**Paulus-Familienzentrum An den Hecken**  
Weimarer Bogen 2  
Kordinatorin: Sarah Warnecke  
(05136) 9 73 37 22  
[familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de](mailto:familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de)

**Kindertagesstätte**  
Leitung: Margot Krein  
(05136) 9 76 50 83  
[kita.paulus.burgdorf@evlka.de](mailto:kita.paulus.burgdorf@evlka.de)

**Paulus-Familienzentrum An den Hecken**  
Weimarer Bogen 2  
Kordinatorin: Sarah Warnecke  
(05136) 9 73 37 22  
[familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de](mailto:familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de)

**Paulus-Familienzentrum An den Hecken**  
Weimarer Bogen 2  
Kordinatorin: Sarah Warnecke  
(05136) 9 73 37 22  
[familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de](mailto:familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de)

**Paulus-Familienzentrum An den Hecken**  
Weimarer Bogen 2  
Kordinatorin: Sarah Warnecke  
(05136) 9 73 37 22  
[familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de](mailto:familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de)

**Paulus-Familienzentrum An den Hecken**  
Weimarer Bogen 2  
Kordinatorin: Sarah Warnecke  
(05136) 9 73 37 22  
[familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de](mailto:familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de)

**Paulus-Familienzentrum An den Hecken**  
Weimarer Bogen 2  
Kordinatorin: Sarah Warnecke  
(05136) 9 73 37 22  
[familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de](mailto:familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de)

**Paulus-Familienzentrum An den Hecken**  
Weimarer Bogen 2  
Kordinatorin: Sarah Warnecke  
(05136) 9 73 37 22  
[familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de](mailto:familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de)

**Paulus-Familienzentrum An den Hecken**  
Weimarer Bogen 2  
Kordinatorin: Sarah Warnecke  
(05136) 9 73 37 22  
[familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de](mailto:familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de)

**Paulus-Familienzentrum An den Hecken**  
Weimarer Bogen 2  
Kordinatorin: Sarah Warnecke  
(05136) 9 73 37 22  
[familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de](mailto:familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de)

**Paulus-Familienzentrum An den Hecken**  
Weimarer Bogen 2  
Kordinatorin: Sarah Warnecke  
(05136) 9 73 37 22  
[familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de](mailto:familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de)



### Regelmäßige Veranstaltungen

**Familienzentrum An den Hecken Terrassencafé**  
05.06./19.06./17.07./31.07.  
9 Uhr (bei Regen im Haus)

**Kreativtreff „Eine Hand voll Buntes“**  
Offenes Angebot für Familien: Spielen, Basteln, Bewegen & mehr, 1. u. 3. Di. im Monat, 15.30-17 Uhr

**Eltern-Kind-Spielkreis**  
Fr., 9.30 Uhr, A.-L. Möhle (0151) 56 06 91 57

**Lesekreis „Zeit zum Klönen“**  
3. Di. 15.30-17 Uhr, U. Behder (05136) 87 43 87

**Familienzentrum am Berliner Ring DELFI-gemeinsam durch das erste Lebensjahr**  
Termine auf Anfrage  
D. Lehrke-Ringelmann (05136) 9 70 90 40

**Eltern-Kind-Spielkreis**  
im Krippengarten  
Mi, 16 Uhr, H. Eysser (0152) 24 58 74 35

**Interkultureller Spielkreis**  
freitags 11 Uhr, N. Stern (0157) 32 69 04 13

**Offener Treff**  
mit Migrationsberatung  
Di., 14-15.30 Uhr, Do., 10-12 Uhr

**Gesprächskreis für pflegende Angehörige**  
1. Di. im Monat, 18 Uhr  
**Kirchenzentrum am Berliner Ring**

**Besuchsdienst**  
25.07., 9.30 Uhr  
**Bibelstunde**

Termine erfragen bei E. Goldmann (05136) 8 16 91  
**Flötensembel**  
Do., 18 Uhr

**Ök. Chorgemeinschaft St. Paulus & St. Nikolaus**  
Di., 19.45-21.15 Uhr  
**Paulus-Männer**  
1. Do. im Monat, 9.30 Uhr

**Rommé-Klub**  
Mi., 15 Uhr  
**Spieltreff**  
„Alles außer Rommé“, 14-tägig, Termine erfragen bei H. Leukefeld (05136) 8 68 40

**Tanzkreise**  
A. Fritzsche, Di., 9.30 Uhr, Fr., 19.30 Uhr

**Tischlein-deck-dich**  
1. Fr. im Monat, 12.30 Uhr, NEU: (01575) 4 20 68 00

**Aktuelle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:**  
[www.paulus-burgdorf.de](http://www.paulus-burgdorf.de)

### Der nächste Südstadtbrief erscheint am Sonntag, 6. August

**IMPRESSUM:**  
Der SÜDSTADTBRIEF  
Herausgeber: Ev.-luth. St.-Paulus-Kirchengemeinde  
Berliner Ring 17, 31030 Burgdorf  
[suedstadtbrief@paulus-burgdorf.de](mailto:suedstadtbrief@paulus-burgdorf.de)  
**Vorsitzender des Kirchenvorstands:**  
Matthias Freytag (V.i.S.d.P.)

**Redaktion:**  
Klaus Albrecht (ka)  
Annabell Demera (ad),  
Matthias Freytag (mf),  
Christine Gieseler (cg),  
Eckhard Gieseler (eg),  
Katrin Härtel (kh),  
Doris Lehrke-Ringelmann (dir).

**Auflage:** 4750, Erscheinungsweise zweimonatlich  
**Druck:** Christian Albrecht, Druckerei Mantow GmbH, Hagenstraße 9, 30559 Hannover  
Telefon: (0511) 58 671-20  
**Layout:** Katrin Härtel | Grafikdesign, Telefon: (05136) 97 67 33

## Helfende Engel & Paulus Perlen



Anerkanntes Angebot zur Unterstützung im Alltag §45 SGB XI

Rufen Sie uns an, wenn Sie ruhigen Gewissens außer Haus sein möchten oder Unterstützung benötigen. Wir entlasten Sie durch kompetente Betreuung.

**Telefon: 05136-6677    Mobil: 0151-12 94 43 43**

**50 Jahre DIRK GLÜSE**  
RAUM AUSSTATTERMEISTER

INSEKTEN- UND SONNENSCHUTZ  
GÄRDINEN + WASCHSERVICE

31303 Burgdorf · Am Kahlen Lehn 16  
**Telefon (05136) 45 81**

**Vertrauen Sie beim Thema Immobilie dem regionalen Marktführer.**

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie, erstklassige Beratung und ausgezeichnete Service! Profitieren Sie von unseren Immobilienprofilen.

→ Ihr Ansprechpartner:  
**Cord Fricke**  
Telefon 0511 3000-3932  
[cord.fricke@sparkasse-hannover.de](mailto:cord.fricke@sparkasse-hannover.de)

ImmobilienCenter Burgdorf  
Marktstraße 21 | 31303 Burgdorf